



DGSP · Zeltinger Strasse 9 · 50969 Köln

Geschäftsstelle der Ständigen Impfkommission  
Robert Koch-Institut  
Abteilung für Infektionsepidemiologie  
Fachgebiet Impfprävention  
Seestraße 10  
13353 Berlin

## Bundesgeschäftsstelle:

Zeltinger Strasse 9  
50969 Köln  
Telefon (0221) 51 10 02  
Telefax (0221) 52 99 03  
E-Mail: [info@dgsp-ev.de](mailto:info@dgsp-ev.de)  
Internet: [www.dgsp-ev.de](http://www.dgsp-ev.de)



Mitglied der  
World Federation  
of Mental Health



Patrick Nieswand:  
[patrick.nieswand@dgsp-ev.de](mailto:patrick.nieswand@dgsp-ev.de)

Köln, 02.02.2021

## STIKO-Empfehlungen zur COVID-19-Impfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Interesse haben wir die Empfehlungen zur COVID-19-Impfung zur Kenntnis genommen. Unter 10.1.2 der Empfehlung werden Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen als Personen mit einem erhöhten Risiko, einen schwereren COVID-19-Krankheitsverlauf und ggf. daran zu versterben, eingestuft. In der Priorisierung wird dieser Personenkreis erst in Stufe 3 („Personen mit anderen Vorerkrankungen mit hohem Risiko“) bzw. Stufe 4 (Personen mit Vorerkrankungen mit moderat erhöhtem Risiko und deren engsten Kontaktpersonen) eingestuft.

Menschen mit psychischen Erkrankungen leben vielfach auf Grund ihres Unterstützungsbedarfes in Formen des gemeinschaftlichen Wohnens. Diese Situation stellt unter den Bedingungen der Pandemie eine besondere Herausforderung dar, besteht in diesen gemeinschaftlichen Wohnformen wg. der Vorerkrankungen für die Bewohner\*innen ein besonders hohes Infektionsrisiko.

In dem Bewusstsein, dass Priorisierungen Situationen erzeugen können, die als ungerecht empfunden werden und die von den Gruppen, die sich benachteiligt fühlen, nicht verstanden werden halten wir einem interessen geleiteten Wettlauf auf den Impfstoff für unsolidarisch.

Dennoch möchten wir auf die oben genannte Gruppe von Menschen mit psychischen Erkrankungen in gemeinschaftlichen Wohnformen mit ihrer herausgehobenen Vulnerabilität besonders hinweisen.

Überall dort, wo Menschen mit vielfältigen psychischen Störungen zusammenleben, halten wir ein einrichtungsbezogenes Impfangebot für alle dort lebenden und beruflich sowie ehrenamtlich tätigen Personen für dringend geboten. Das umfasst auch die tagesstrukturierenden Angebote, die von diesen Personen wahrgenommen werden. Die Aufenthalte in diesen Angeboten und den Wohneinrichtungen sowie die Wege dazwischen, die teilweise in Kleinbussen zurückgelegt werden, bieten trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen häufig Kontakte mit potenziellen Infektionsquellen.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Gesellschaft  
für Soziale Psychiatrie e.V.

im Auftrag



Patrick Nieswand  
Assistenz der Geschäftsführung

